

LEHRDIENST

DIE WAHRHEIT ÜBER GOTT

Januar 2020
Reinhold Thalhofer & Adnan Krikor



GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Die Wahrheit über Gott

- » Was die Juden glauben
- » Was die Christen glauben
- » Was die Trinitarier glauben
- » Wer ist Jesus Christus
- » Fazit



Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

- Sie glauben **an den einen Gott**, den ewig "Seienden" und an seinen Messias, der als Nachfolger Davids, als gerechter König regieren wird.
 - ✓ Jes 44,6 „So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR Zebaoth: Ich **bin der Erste** und ich **bin der Letzte**, und **außer mir ist kein Gott**.“
 - ✓ Jes 45,5 „Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr, **kein Gott ist außer mir**. Ich habe dich gerüstet, obgleich du mich nicht kanntest,“
 - ✓ 2. Mose 20,2. „Ich bin **der HERR, dein Gott**, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus herausgeführt habe.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

- Um zu erfahren, was das Volk Israel erwartete, wollen wir ihre Fragen an Johannes den Täufer gemeinsam lesen:
 - ✓ Joh 1,9. „Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten zu ihm sandten, damit sie ihn fragen sollten: **Wer bist du?**
 - ✓ 20. Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin **nicht der Christus.**
 - ✓ 21. Und sie fragten ihn: Was denn? **Bist du Elia?** Und er sagt: Ich bin's nicht. **Bist du der Prophet?** Und er antwortete: Nein.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

- Die Juden wussten also von Christus, von Elia und dem Propheten.
 - ✓ Zunächst zu Christus
 - Christus bedeutet ja der Gesalbte.
 - Im griechischen Grundtext heißt der Gesalbte „Christos“, daraus wurde Christus.
 - Auf Hebräisch heißt der Gesalbte „Mashiach“, daraus wurde Messias.
 - Es geht um ein und dasselbe, nämlich den Gesalbten Gottes.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Dazu einige relevante Schriftstellen:

- ✓ Ps 2,2 „Es treten auf Könige der Erde, und Fürsten tun sich zusammen gegen den HERRN und *seinen Gesalbten*.“
- ✓ Mk 8,29 „*Und er (Jesus) fragte sie: Ihr aber, was sagt ihr, wer ich bin?* Petrus antwortet und spricht zu ihm: *Du bist der Christus*“
- ✓ Joh 4,25 „Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, dass *der Messias kommt*, der *Christus genannt* wird; wenn jener kommt, wird er uns alles verkündigen.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Messias | Christus

- ✓ Der Gesalbte, ist ein offizieller Titel im A.T. für diejenigen, die dazu bestimmt waren für Gott zu regieren:
 - 1. Samuel 26,11 „Der HERR lasse es fern von mir sein, dass ich meine Hand gegen *den Gesalbten des HERRN* ausstrecke! Und nun nimm doch den Speer, der zu seinen Häupten ist, und den Wasserkrug, und lass uns gehen.“
- ✓ Hier spricht David über Saul, der von Gott durch seinen Propheten Samuel zum König des Volkes Israel gesalbt wurde.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Messias | Christus

- ✓ Wir lesen, dass Gott dem verheißenen Messias Macht verleihen wird.
 - 1. Samuel 2,10 *Der HERR (Gott) – es werden zerschmettert werden, die mit ihm hadern; über ihnen im Himmel wird er donnern. **Der HERR** (Gott) wird richten die Enden der Erde **und Macht verleihen seinem König** und erhöhen das Horn seines Gesalbten. „*
- ✓ Daniel spricht von dem Messias, dem Fürsten, und dass er weggetan werden würde und nichts haben werde:
 - Dan 9,25 *„So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf **den Messias, den Fürsten**, sind 7 Wochen und 62 Wochen.“*

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Messias | Christus

- ✓ Die Samariter erwarteten genauso wie die Juden diesen einen Gesalbten, den Christus; und als er erschienen ist, wurden Menschen in eine geistliche Beziehung mit ihm gebracht und erkannten ihn als den Verheißenen an:
 - Joh 4,25 *„Die Frau (Samariterin am Brunnen) spricht zu ihm: Ich weiß, dass **der Messias kommt**, der **Christus genannt** wird; wenn jener kommt, wird er uns alles verkündigen.“*
- ✓ In diesen Schriftstellen wird der Herr „Messias“ genannt. Dieses Wort ist einfach die griechische Form des hebräischen Wortes mashiach.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Messias | Christus

- ✓ Aus der Sicht der Israeliten wird der Messias ein Sohn Davids sein, der schließlich als König über Israel regieren und das Friedensreich aufrichten wird.
 - 2.Sam 7,12 „Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern gelegt hast, dann werde ich deinen Nachkommen, der aus deinem Leib kommt, nach dir aufstehen lassen und werde sein Königtum festigen“
 - Ps 132,11 „Der HERR hat **David einen Treueid geschworen**, er wird nicht davon abweichen: "Von der Frucht deines Leibes will ich **auf deinen Thron** setzen“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Messias | Christus

- ✓ Im N.T. ist der Name auf den Herrn Jesus beschränkt - *ὁ χριστός*, der Christus - als der eine Gesalbte. Er wurde nicht mit Öl, sondern von Gott dem Vater mit dem Heiligen Geist gesalbt.
- ✓ Dies war in Psalm 45,8 prophezeit worden:
 - Psalm 45,8 „Gerechtigkeit hast du geliebt und Gottlosigkeit gehasst: darum hat Gott, dein Gott, *dich gesalbt mit Freudenöl*, mehr als deine Gefährten.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Der Prophet

- ✓ Weiterhin fragten die Gesandten der Juden Johannes den Täufer, ob er der Prophet sei. Sie dachten dabei an die Aussage des Mose und Gottes:
 - 5 Mo 18,15. „*Einen Propheten wie mich* wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, *aus deinen Brüdern*, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören.“ (...)
 - 17. „Da *sprach der HERR* zu mir: Sie haben recht getan *«mit dem»*, was sie geredet haben.
 - 18. *Einen Propheten wie dich* will ich ihnen *aus der Mitte ihrer Brüder* erstehen lassen. Ich will *meine Worte in seinen Mund legen*, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Fazit:

- ✓ Die Juden glauben also daran, dass es **nur einen Gott** gibt, der der Schöpfer von allem ist.
- ✓ Sie erwarteten, dass er den Gesalbten - Messias oder Christus genannt - senden wird, der **sie befreit** und den er **zum König über Israel** setzt, um sein Friedensreich aufzubauen.
- ✓ Niemals haben die Juden **einen trinitarischen Gott** durch die Propheten verheißen bekommen, noch haben sie an einen **dreieinigen Gott** geglaubt.
- ✓ Ein **gläubiger Jude** kann **die Trinität** in keinsten Weise nachvollziehen

Die Wahrheit über Gott



» Was die Juden glauben

– Fazit:

- ✓ Das „Schma Jisrael“ oder Schema Jisrael (hebräisch **יְשׁוּעָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ** šma' yiśra'el, deutsch ‚Höre, Israel!‘ ist ein jüdisches Glaubensbekenntnis, das mit den Anfangsworten eines Abschnitts aus der Tora beginnt, nach denen es benannt ist.
- ✓ Am Anfang steht der zentrale Satz, der **die monotheistische Quintessenz** des Judentums enthält:
 - schəma jisrael adonai elohenu adonai echad
 - „Höre Israel! Der Ewige, unser Gott, **der Ewige ist eins.**“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Hat sich der Herr Jesus jemals zu Gott erklärt? Oder haben je die Apostel einen dreieinigen Gott verkündigt?
 - ✓ Das Gegenteil ist der Fall, wenn wir die folgenden Verse lesen:
 - Röm 3,30. „Denn **Gott ist einer**. Er wird die Beschneidung aus Glauben und das Unbeschnittensein durch den Glauben rechtfertigen.“
 - 1.Kor 8,4. „Was nun das Essen von Götzenopferfleisch betrifft, so wissen wir, dass es **keinen Götzen in der Welt gibt und dass kein Gott ist als nur einer**.“
 - Gal 3,20. „Ein Mittler aber ist nicht **«Mittler»** von einem; **Gott aber ist «nur» einer**.“
 - 1.Tim 2,5. „Denn **einer ist Gott**, und **einer ist Mittler** zwischen Gott und Menschen, **der Mensch Christus Jesus**.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Gott hat sich uns geoffenbart in seinem Wort, der Heiligen Schrift, die wir die Bibel nennen.
 - ✓ Gott will, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen:
 - 1.Tim 2,4. „*welcher will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.*“
 - ✓ Sehr hartnäckig hält sich die Irrlehre von der sogenannten „Trinität“.
 - ✓ Darauf gehen wir im nächsten Punkt noch detailliert ein ...

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Es wird behauptet, dass es einen „dreieinigen Gott“ gibt,
 - ✓ der angeblich aus folgenden göttlichen Persönlichkeiten bestünde und zum Ausdruck käme:
 - Gott der Vater
 - Gott der Sohn
 - Gott der Heilige Geist
 - ✓ Die Konsequenz wäre dann natürlich, dass wir jede dieser göttlichen Persönlichkeiten anbeten sollen und dürfen.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Es wird behauptet, dass es einen „dreieinigen Gott“ gibt,
 - ✓ der angeblich aus folgenden göttlichen Persönlichkeiten bestünde und zum Ausdruck käme:
 - Gott der Vater
 - Gott der Sohn
 - Gott der Heilige Geist
 - ✓ Die Konsequenz wäre dann natürlich, dass wir jede dieser göttlichen Persönlichkeiten anbeten sollen und dürfen.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Die Wahrheit im Wort Gottes ist aber diesem Irrtum vollkommen entgegengesetzt, indem sie wie folgt lautet:
 - ✓ 1.Kor 8,6. „so ist doch *für uns ein Gott*, der Vater, *von dem* alle Dinge sind und wir auf ihn hin, und *ein Herr*, Jesus Christus, *durch den* alle Dinge sind und wir durch ihn.“
 - ✓ Sehen wir das? Alle Dinge sind von Gott dem Vater, die ER durch Jesus Christus geschaffen hat; auch uns!
 - ✓ Wir dürfen hier auch erkennen, dass der einzige Grund für unsere Existenz darin besteht, dass wir für Gott, den Vater in und durch Christus Jesus unseren Herrn leben.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Es gibt nur einen Gott, nämlich Gott den Vater, der der Vater aller ist und der alles geschaffen hat.
 - Eph 4,6. „*ein Gott* und Vater aller, der *über allen* und *durch alle* und *in allen* ist.“
- ✓ Wir werden gleich noch sehen, wann der eingeborene Sohn Gottes in unser Blickfeld kommt und wer und was der Heilige Geist ist.
- ✓ Der ewige Gott, der ohne Anfang und ohne Ende ist, hat lange vor der Erschaffung des sichtbaren Universums einen eingeborenen Sohn geboren und zeugte, gebar und gebiert nach wie vor Söhne und damit Götter, die allesamt einen Anfang hatten oder haben, jedoch ohne Ende sind und deren Gott und Vater ER ist, wenn sie überwinden.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Dazu ist folgende Aussage unseres Herrn Jesus Christus sehr wichtig:
 - ✓ Joh 20,17. „Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf *zu meinem Vater und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott!*“
 - ✓ Gottes Wort sagt uns auch, dass der ewige Sohn Gottes (im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort), vor der Erschaffung der Welt aus Gott geboren wurde und dass wir ebenfalls bereits vor Grundlegung der Welt von Gott berufen und auserwählt wurden, um in IHM, in Christus, ebenfalls seine Söhne zu sein.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

– Neugeburt

- ✓ Durch die **Neugeburt aus dem Wort Gottes** in der Kraft des Geistes Gottes sind wir im Geiste bereits **Kinder Gottes**, haben aber noch das sündige Fleisch an uns.
- ✓ Mit der Entrückung werden wir einen verherrlichten Ewigkeitsleib bekommen und damit den **gleichen verherrlichten Leib** haben, den **der Herr Jesus** nach seiner Auferstehung im Himmel bekam und werden ihm somit in seiner Herrlichkeit gleich sein:
 - 1.Joh 3,2. „Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist **noch nicht offenbar geworden**, was wir **sein werden**; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, **ihm gleich sein** werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

- Diese Welt, hat weder Gott noch den fleischgewordenen Sohn Gottes erkannt und erkennt deshalb auch uns nicht.
 - ✓ Seine Herrlichkeit ist für die Welt nicht sichtbar, weil der verherrlichte, auferstandene Sohn Gottes, jetzt im Himmel zur Rechten Gottes sitzt.
 - ✓ Und unsere Herrlichkeit wird ebenfalls nicht erkannt, weil wir ja noch den Leib der Niedrigkeit haben.
 - ✓ Wenn wir aber **mit unserem verherrlichten Herrn in seiner Herrlichkeit** vom Himmel auf diese Erde kommen, dann wird die Welt sowohl ihn als auch uns erkennen.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

– Die Bibel ist eine Einheit.

✓ Sieben große Merkmale bezeugen diese Einheit.

1. Von 1. Mose an bezeugt die Bibel **einen Gott**. Wo immer Er spricht oder handelt, ist Er übereinstimmend mit sich selbst und mit der totalen Offenbarung über Ihn.
2. Die Bibel bildet eine fortlaufende Geschichte - die Geschichte der Menschheit in Beziehung zu Gott.
3. Die Bibel **wagt die kühnsten Voraussagen** über die Zukunft, und, wenn die Jahrhunderte vergangen sind und die **festgesetzte Zeit** gekommen ist, berichtet sie **die Erfüllung ihrer Aussagen**.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

– Die Bibel ist eine Einheit.

✓ Sieben große Merkmale bezeugen diese Einheit.

4. Die Bibel gibt eine fortschreitende Entfaltung der Wahrheit. Nichts wird auf einmal erzählt und nichts ein für allemal.

Ohne dass die Möglichkeit eines heimlichen Einverständnisses besteht, weil oft Jahrhunderte dazwischen liegen, nimmt ein Schreiber der Schrift eine frühere Offenbarung wieder auf, fügt hinzu, legt die Feder nieder, und nach einer gewissen Zeit wird ein anderer Schreiber durch den Heiligen Geist bewegt, und ein anderer und noch ein anderer und jeder fügt Einzelnes hinzu, bis das Ganze vollendet ist.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Christen glauben

– Die Bibel ist eine Einheit.

✓ Sieben große Merkmale bezeugen diese Einheit.

5. Von Anfang an bis zum Ende bezeugt die Bibel eine einzige Erlösung.

6. Von Anfang bis zum Ende hat die Bibel ein großes Thema - die Person und das Werk Christi.

7. Und schließlich haben diese Schreiber, etwa vierundvierzig an der Zahl, die in einem Zeitraum von zwanzig Jahrhunderten schreiben, eine vollkommene Harmonie der Lehre in fortschreitender Entfaltung geschaffen.

✓ Das ist für jeden aufrichtigen Menschen der unwiderlegbare **Beweis der göttlichen Inspiration** der Bibel.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

- Trinitarische Entwicklung in der Christlichen Kirche.
 - ✓ Was geschah nach den Aposteln bis Nicäa.
 - ✓ Die Kirchenväter in der nachapostolischen Zeit waren sehr philosophisch orientiert.
 - ✓ Auffällig ist, wie häufig sie in ihren Schriften Platon, Sokrates oder Aristoteles zitieren
 - ✓ Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob es wirklich wichtig ist, wie die Philosophen gedacht haben?
 - ✓ Insbesondere deswegen, weil der Apostel Paulus eindringlich vor Philosophie gewarnt hat. (Kol 2,8)

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Mit der Dogmatisierung der christlichen Trinitätslehre durch die damalige Kirche wurden Richtlinien erstellt, an die sich die großen Konfessionen in Ost und West heute noch halten.
- ✓ Ein bedeutender Meilenstein in der Frage der Trinität ist das erste ökumenische Konzil von Nicäa im Jahre 325.
- ✓ Durch verschiedene Auslegungen der Glaubenslehre bezüglich der Trinität Gottes, war die Einheit der Kirche gefährdet.
- ✓ Für die Homoousianer (Die Gruppe um Bischof Alexander von Alexandrien und seinen Diakon Athanasius) ist der Sohn Gottes vollkommen wesensgleich (gr. homo-ousios) mit dem Vater.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Der Presbyter (Leiter einer Kirchengemeinde) Arius (260-336) vertrat eine extreme Subordination (Abgrenzung) und trennte den Logos von Gott, wobei nur Gott der Vater ewig, ungezeugt und ohne Anfang ist.
- ✓ Es kommt zum Streit mit seinem Bischof Alexander. Der Klerus in Alexandria warnt ihn zuerst schriftlich, seine Lehre zu widerrufen.
- ✓ Diese Lehre und seine Anhänger (deren Anzahl nicht klein war) werden an der Synode von Alexandrien (321) als häretisch (verdammenswerte Irrlehre) verworfen.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Arius verlässt Alexandrien und findet Unterstützung bei Eusebius von Nikomedia, welcher Kaiser Konstantin taufen lässt und später Patriarch von Konstantinopel wird.
- ✓ Eusebius bemüht sich um die Rehabilitierung von Arius und 250 Bischöfe schließen sich seiner Überzeugung an.
- ✓ Die Synode von Bithynien stellt sich hinter Arius, welcher ohne Rehabilitierung nach Alexandrien zurückkehrt und wieder zu predigen beginnt.
- ✓ Dies führt zu heftigen Reaktionen in der Bevölkerung.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Kaiser Konstantin persönlich appellierte in einem Brief an die zerstrittenen Parteien sich in der Frage um die Beziehung zwischen Gott und Jesus Christus zu einigen.
- ✓ Die Positionen bleiben verhärtet. Im Jahre 325 lädt Kaiser Konstantin **1800 Bischöfe** nach Nicäa, bei Konstantinopel.
- ✓ Etwas mehr als **300 Bischöfe folgen der Einladung**. Die fehlende Einheit im Christentum soll wiederhergestellt werden.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Das nicänische Glaubensbekenntnis wird von der Mehrheit der anwesenden Bischöfe unterzeichnet. **Konstantin befahl** den Anwesenden zuzustimmen.
- ✓ Das Trinitätsdogma wird als richtige Lehre verabschiedet und ihre Gegner verdammt.
- ✓ Das Bekenntnis von Nicäa prägt das Christentum bis in die heutige Zeit.
- ✓ Kaiser Konstantin ist oberster Priester (Pontifex Maximus) aller heidnischen Priesterschaften und zugleich erster Bischof der christlichen Gemeinde.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Der Kaiser spürt den wachsenden Druck der Germanen und der Perser an seinen römischen Grenzen und hat größere Sorgen als dies aus seiner Sicht **unnütze Theologengeschwätz**.
- ✓ Eusebius berichtet, **der Kaiser habe** einem Engel des Herrn gleich, von Purpur, Gold und Edelsteinen starrend, **den Vorsitz gehabt**.
- ✓ Es ist damit klar, wer auf dem ökumenischen Konzil das sagen hatte, einzig und allein der Kaiser.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Jesus wird durch den Beschluss somit homoousius, sprich Wesensgleich mit dem Vater.
- ✓ Für den Kirchengeschichtler Kelly stammt das Wort zweifellos aus dem Neoplatonismus und der Gnosis.
- ✓ Neben der rein theologischen Betrachtung stellen sich auch weitere Fragen:
 - Welches Gewicht hat ein Bekenntnis, bei der **weniger als zwanzig Prozent** der eingeladenen Bischöfe vertreten sind?
 - Wieso zeigte der lateinische Westen seinerzeit so wenig Interesse an dieser Problematik?

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Wie groß war der Einfluss Kaiser Konstantins, welcher als Gastgeber auf seinem vergoldeten Thron das Konzil geleitet hatte?
- ✓ Sein Interesse galt sicherlich **mehr der Einheit des Reiches**, als der Klärung theologischer Gegensätze.
- ✓ Sein Einfluss zeigt sich schon dadurch, dass zuerst Arius verbannt wurde. Anschließend holte er Arius zurück und Athanasius wurde verbannt.
- ✓ Der vorliegende Bekenntnistext aus Nicäa hat somit auch einen Bezug auf die historische Konfrontationssituation beider Parteien.

Die Wahrheit über Gott



» Was die Trinitarier glauben

– Wie kam es zur Trinitätslehre?

- ✓ Der Bekenntnistext ist zudem im negativen Sinne als Abgrenzung zu der Gegnerschaft aufgestellt worden.
- ✓ Kaiser Konstantin wechselt 326/327 zum Arianismus und ließ sich auf dem Sterbebett arianisch taufen, und zwar vom Ortsbischof Eusebius von Nikomedia.
- ✓ Ob Konstantin überhaupt **Christ war** ist äußerst umstritten.

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- An dieser Frage scheiden sich die Geister!
 - ✓ Wo finden wir die Antwort? Wir schauen, was Gott in seinem Wort sagt:
 - Kol 1,15. „Er ist *das Bild* des unsichtbaren Gottes, *der Erstgeborene* aller Schöpfung.“
 - ✓ Wir sehen also als allererstes, dass er *nicht Gott selbst* sondern *ein Abbild*, ja ein Bild Gottes ist.
 - ✓ Weiterhin sehen wir, dass er der „*Erstgeborene*“ genannt wird. Das bedeutet, dass er *geboren wurde*.
 - ✓ Heute wollen wir herausfinden, *wer dieser Jesus wirklich ist*, was sein Auftrag war und welche Beziehung wir zu ihm haben.

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Dazu wollen wir gemeinsam **im Wort Gottes studieren**, damit wir in der Lage sind, **die Wahrheit zu erkennen**.
 - ✓ Immer, wenn es um die Wahrheit geht, sollten wir keinesfalls auf das hören, was die Meinung von Menschen ist.
 - Denn wir wissen aus Erfahrung, dass, so unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich sind ihre Vorstellungen und ihre Meinungen.
 - Jeder glaubt, dass das, was er sagt, richtig sei und damit die Wahrheit darstelle.
 - ✓ Wenn wir allerdings verstehen und auch glauben, dass **der Mensch ein Geschöpf** ist, und dass es dann auch logischerweise einen Schöpfer geben muss, sind wir sehr gut beraten, auf das zu schauen, **was der Schöpfer zu sagen** hat.

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Und wo finden wir das, was der Schöpfer uns zu sagen hat?
 - ✓ In dem Buch, das er für uns schreiben ließ! Und das ist die Bibel, das unveränderliche Wort Gottes, das ewig bleibt.
 - ✓ Manch einer wird jetzt sagen, aber das haben doch Menschen geschrieben. Ja, das ist richtig. Aber Menschen haben genau das geschrieben, was Gott ihnen durch seinen Geist eingegeben hat, um es zu schreiben.
 - ✓ Dazu lesen wir:
 - 2 Petr 1,21. *„Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern **von Gott her redeten Menschen**, getrieben vom Heiligen Geist,“*

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Aber nicht nur geredet haben die Menschen im Auftrag Gottes, nein, sie haben es auch aufgeschrieben, was Gott ihnen eingegeben hat.
 - ✓ Dank sei Gott! Damit können wir den Willen unseres Schöpfers erkennen und wissen, was sein Plan ist und was er für uns vorgesehen hat.
 - ✓ Noch eine Schriftstelle ist zu diesem Verständnis wichtig, nämlich dass es hier nicht um Menschenwort, sondern vielmehr um Gottes Wort geht:
 - 1 Thess 2,13. *„Und darum danken auch wir Gott unablässig, dass, als ihr von uns das Wort der Kunde von Gott empfangt, ihr es **nicht als Menschenwort** aufnahmt, **sondern**, wie es wahrhaftig ist, **als Gottes Wort**, das in euch, den Glaubenden, auch wirkt.“*

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Wir haben nun verstanden, dass wir diese Frage nur dann verbindlich beantworten können, wenn wir die Antwort auf diese Frage im Wort Gottes suchen.
 - ✓ Wer Jesus Christus wirklich ist, kann nur der verstehen, dem sich das „**Geheimnis des Christus**“ erschließt. **Gott hat einen Sohn gezeugt**, den Erstgeborenen unter vielen Brüdern.
 - Hebr 1,5. „*Denn zu welchem der Engel hat er jemals gesagt: „Mein Sohn bist du, **ich habe dich heute gezeugt**„? und wiederum: „Ich **werde ihm Vater** und er **wird mir Sohn** sein,*“
 - ✓ Diese Wahrheit ist so wichtig, deshalb wird diese Stelle aus dem Psalm 2 noch einmal im Brief an die Hebräer klar gestellt:
 - Hebr 5,5. „*So hat auch der Christus sich nicht selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der, welcher zu ihm gesagt hat: „**Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt**„,*“
 - ✓ Wer hier noch behauptet, dass derjenige der gezeugt hat und derjenige, der gezeugt wurde, ein und dieselbe Person sind, der muss entweder verrückt oder bössartig ignorant sein.

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

– Der Herr Jesus ist der Anfang

- ✓ Gott ist ohne Anfang und ohne Ende. Der Herr Jesus ist der Anfang der gesamten Schöpfung. Durch ihn hat Gott alles geschaffen, und in IHM besteht alles. Aber **er ist der Sohn Gottes**, nicht Gott.
 - Kol 1,16. „Denn **in ihm** (In Christus) **ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen** worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: **alles ist durch ihn** (Von Gott, durch den Sohn) und zu ihm hin geschaffen.,“
 - Hebr 1,2. „... hat er (der ewige Gott) am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, **durch den er auch die Welten gemacht hat**“
- ✓ Im Sendschreiben an die Gemeinde in Laodizea **sagt der Herr Jesus selbst über sich**, dass er der Anfang der Schöpfung Gottes sei:
 - Offb 3,14. „Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Dies sagt der „Amen“, der treue und wahrhaftige Zeuge, **der Anfang der Schöpfung Gottes**,“

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Der Herr Jesus ist der Weg zum Vater
 - ✓ Weil Gott Geist ist, und weil Gott vollkommen heilig ist, kann er von keinem Menschen, der im sündigen Leib lebt, gesehen werden.
 - ✓ Deshalb hat Gott am Anfang – vor aller Schöpfung – einen Sohn gezeugt, der Mensch wurde, sodass wir in diesem Mensch gewordenen Sohn Gottes, Gott selbst erkennen und durch ihn auch gerettet werden können.
 - Joh 1,18. „Niemand hat Gott jemals gesehen; *der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat <ihn> kundgemacht.*„
 - ✓ Nach dem Sündenfall im Paradies wurde der sündige Mensch vom Heiligen Gott durch die Sünde, die zu seinem Wesen wurde, von Gott getrennt.
 - ✓ Die Konsequenz ist der geistliche Tod und die ewige Verdammnis. Aber Gott hat einen **Heilsplan für uns Menschen** entwickelt und in seinem erstgeborenen Sohn realisiert.

Die Wahrheit über Gott



» Wer ist Jesus Christus

- Der Herr Jesus als der Erstgeborene Sohn Gottes, ist für uns Mensch geworden und ist stellvertretend für uns den Tod gestorben, ja, den Tod am Kreuz, den jeder von uns verdient hat.
 - ✓ Deshalb sagt der Herr Jesus folgendes:
 - Joh 14,6. „Jesus spricht zu ihm: Ich bin **der Weg** und **die Wahrheit** und **das Leben**“
 - ✓ Dieser Vers wird gerne zitiert, auch und gerade von den Trinitariern. Wenn sie nur weiter lesen würden, würden sie die ganze Wahrheit erkennen:
 - “ ...**Niemand kommt zum Vater** als **nur durch mich**.“
 - ✓ Sehen wir es? Der Herr Jesus ist **nicht der Vater**, vielmehr ist er **der Weg zum Vater**! Aber, sie behaupten steif und fest, dass der Herr Jesus und der Vater ein und derselbe wären.

Die Wahrheit über Gott



» Fazit

- Die Anbetung gilt allein dem Vater
 - ✓ Sowohl der Herr Jesus, als auch seine Apostel haben uns gelehrt, dass die **Anbetung allein Gott dem Vater** gebührt.
 - ✓ Deshalb sehen wir auch in den Briefen im Neuen Testament, die die Lehre Jesu Christi abbilden und die Lehre der Apostel genannt werden, **nirgendwo, dass zu Jesus gebetet** worden wäre. Geschweige denn zum Heiligen Geist.
 - ✓ Wer hat denn ein **Interesse daran**, dass wir **nicht den Vater** sondern „**einen Jesus anbeten**“? Es muss **ein anderer als der wahre Herr Jesus Christus** der Bibel sein. Warum? Weil uns der wahre Herr Jesus immer in die Anbetung zum Vater geführt hat.

Die Wahrheit über Gott



» Fazit

- Die Anbetung gilt allein dem Vater
 - ✓ Es gibt nur **EINEN** im ganzen Universum, der immer schon **sein wollte wie Gott**, und das ist der Satan, **der Teufel** selbst. Sogar vom Sohn Gottes hat er begehrt, angebetet zu werden.
 - Mt 4,9. „... und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du **niederfallen und mich anbeten** willst.“
 - ✓ Und was antwortete ihm der Mensch gewordene Sohn Gottes?
 - Mt 4,10. „Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, **deinen Gott, anbeten** und **ihm allein** dienen.“

Die Wahrheit über Gott



» Fazit

- Sehen wir das? Alles andere, als die Anbetung des Vaters, ist Götzendienst!
 - ✓ Ganz am Anfang hat Gott den Menschen schon folgendes mitgeteilt:
 - 2 Mo 20,3. „Du sollst **keine andern Götter** haben neben mir.,“
 - ✓ Zum Schluss wollen wir noch den Segenswunsch des Apostel Paulus an die Christen in Rom lesen:
 - Röm 16,25. „Dem aber, der euch zu stärken vermag nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, **nach der Offenbarung des Geheimnisses**, das ewige Zeiten hindurch verschwiegen war,
 - 26. jetzt aber offenbart und durch prophetische Schriften nach Befehl des ewigen Gottes zum Glaubensgehorsam an alle Nationen bekanntgemacht worden ist,
 - 27. **dem allein weisen Gott durch Jesus Christus, ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit!**“
- AMEN

LEHRDIENST

DIE WAHRHEIT ÜBER GOTT

GOTTES GNADE UND FRIEDEN

Januar 2020
Reinhold Thalhofer & Adnan Krikor

GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi